

Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Vermögensbildungsfonds I

Jahresbericht 2016/2017



DWS Vermögens- bildungsfonds I

Inhalt

Jahresbericht 2016/2017
vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 (gemäß § 101 KAGB)

| | |
|--|----|
| Aktienmärkte | 4 |
| Hinweise | 6 |
| Jahresbericht DWS Vermögensbildungsfonds I | 8 |
| Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung | 12 |
| TER für Anleger in der Schweiz | 30 |
| Vermerk des Abschlussprüfers | 31 |

Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2017

Spürbarer Kursanstieg an den Aktienmärkten

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurszuwächse, wenngleich auf regionaler Ebene Unterschiede bestanden. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen zahlreiche Impulse. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wenngleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Leitzinsniveau bei.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Unsicherheiten bestanden beispielsweise weiterhin im Zusammenhang mit den Vorbereitungen Großbritanniens zum Austritt aus der Europäischen Union („Brexit“). Der für viele Marktteilnehmer unerwartete Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA sorgte allerdings nur kurzzeitig für einen deutlichen Anstieg der Volatilität an den Aktienmärkten, da im weiteren Verlauf Erwartungen positiver Effekte durch staatliche Investitionen und Steuersenkungen in den Fokus der Investoren traten.

Global betrachtet wiesen sowohl die Aktienmärkte der Industriestaaten als auch der Schwellen-

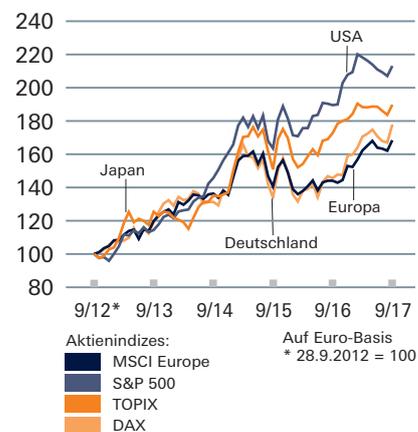
länder im Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund insgesamt deutlich steigende Kurse auf. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende September 2017 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 18,8% in US-Dollar (+12,6% in Euro).

Europäische Aktienmärkte im Aufwind

Europäische Aktien erzielten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 16,9% auf Euro-Basis. Dabei zeigten die europäischen Aktienmärkte eine spürbar bessere Entwicklung als in den Vorjahren, wenngleich diverse politische Unsicherheiten wie der anstehende Brexit, ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien und Sorgen um italienische Banken die Stimmung an den Börsen zeitweise belasteten.

Auf wirtschaftlicher Ebene unterstützten positive Konjunkturdaten in Europa. Darüber hinaus trugen auch die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank, die staatliche Unterstützung für italienische Banken und die Veröffentlichung von soliden Unternehmensergebnissen zu der positiven Stimmung an den europäischen Aktienmärkten bei. Entlastung kam im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend auch von politischer Seite. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs europakritischer Parteien votierten die Wähler in den Niederlanden und Frankreich mehrheitlich für pro-europäische Parteien. Davon profitierten insbesondere auch die Börsen in

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



den südeuropäischen Ländern, die unter der Unsicherheit überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Deutschen Aktien kam im Berichtszeitraum erneut die Exportstärke der deutschen Wirtschaft zugute. Wirtschaftsprognosen sowie Geschäftsergebnisse und Gewinnerwartungen der deutschen Unternehmen deuteten auf einen stabilen Aufwärtstrend hin. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein deutliches Plus von 22,1% auf Euro-Basis.

Weiterer Anstieg der Aktienkurse in den USA

In den USA trug die solide Entwicklung der US-Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstiegs an den Aktienbörsen bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die Stimmung der Konsumenten war weiterhin optimistisch. Darüber hinaus konnten die oftmals über den Prognosen

liegenden Unternehmens-
 ergebnisse für positive Impulse
 sorgen. Auch die Wachstums-
 erwartungen nahmen zu, unter-
 stützt von Hoffnungen auf die
 Durchsetzung wirtschaftspoliti-
 scher Maßnahmen seitens
 des neuen US-Präsidenten.
 Auf Branchenebene betrachtet
 verzeichneten insbesondere
 einzelne Aktien aus dem Tech-
 nologiebereich einen deutlichen
 Kursanstieg, während Titel aus
 weniger zyklischen Sektoren
 demgegenüber z. T. spürbar in
 ihrer Kursentwicklung zurück-
 blieben.

Mögliche weitere Zinserhöhun-
 gen der US-amerikanischen
 Notenbank Fed sowie Bedenken
 hinsichtlich der zukünftigen
 US-Handels- und Außenpolitik
 stellten hingegen Unsicherheits-
 faktoren dar, ebenso wie die
 Entwicklung des US-Dollar-
 Wechselkurses und Belastungen
 aus den relativ schwachen
 Energiepreisen, die in bestimm-
 ten Industrien weiterhin spürbar
 waren. Über den gesamten
 Berichtszeitraum bis Ende
 September 2017 gesehen erziel-
 ten US-Aktien gemessen am
 S&P 500 einen Wertzuwachs
 von 18,6% auf US-Dollar-Basis
 (+12,4% in Euro).

Positives Umfeld für japanische Aktien

Der japanische Aktienmarkt
 wies im Geschäftsjahr ebenfalls
 einen kräftigen Kursanstieg auf.
 Wesentliche Impulse kamen
 dabei von einer Verbesserung
 der Wachstumserwartungen
 und dem positiven Aktienmark-
 tumfeld nach der US-Präsident-
 schaftswahl. Die japanische
 Wirtschaft wuchs insgesamt
 weiter mit moderater Geschwin-

digkeit. Vorteilhaft wirkte sich
 auch die spürbare Abwertung
 des Yen aufgrund der Export-
 abhängigkeit vieler japanischer
 Unternehmen aus. Die japani-
 sche Notenbank hielt im Be-
 richtszeitraum an ihrer expansi-
 ven Geldpolitik fest. Japanische
 Aktien konnten gemessen am
 TOPIX-Index über die gesamten
 zwölf Monate gesehen um
 29,3% in Landeswährung zule-
 gen. In Euro gerechnet ergab
 sich aufgrund des schwächeren
 Yen jedoch lediglich ein Plus
 von 9,9%.

Fortsetzung der Kurserholung in den Schwellenländern

Aktien aus den aufstrebenden
 Volkswirtschaften („Emerging
 Markets“) schlossen überwie-
 gend an ihre positive Vorjahres-
 entwicklung an und übertrafen
 diese insgesamt sogar deutlich.
 Der MSCI Emerging Markets-
 Index wertete in US-Dollar um
 22,9% auf (+16,5% in Euro).

Neben soliden Konjunkturdaten
 wirkte sich unter anderem
 auch eine Verbesserung von
 Wachstums- und Inflationser-
 wartungen vorteilhaft auf die
 Kursentwicklung von Aktien
 aus den Schwellenländern aus.
 Begünstigt wurde das Interesse
 der Anleger zudem durch die
 relativ gemäßigte Geschwindig-
 keit der Leitzinserhöhungen
 seitens der US-Notenbank,
 verbunden mit einer Schwäche
 des US-Dollar und einer Abnah-
 me der Ängste vor einem
 stärkeren Protektionismus.
 Einen Belastungsfaktor stellten
 allerdings zwischenzeitlich
 immer wieder politische Ent-
 wicklungen wie beispielsweise
 in Brasilien dar.

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
 Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –
 USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –
 Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

Rückgang der Konjunktur- sorgen in China

In China traten die Sorgen
 hinsichtlich einer stärkeren
 Abschwächung der Wirtschaftsdynamik weiter in den Hinter-
 grund. Die Konjunkturdaten
 deuteten auf eine solide Ent-
 wicklung der chinesischen
 Wirtschaft hin, wenngleich die
 Wachstumsdynamik in den
 letzten Jahren insgesamt etwas
 abgenommen hat. Auch die
 positive Entwicklung der Unter-
 nehmensgewinne begünstigte
 den Kursanstieg chinesischer
 Aktien im Berichtszeitraum.

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

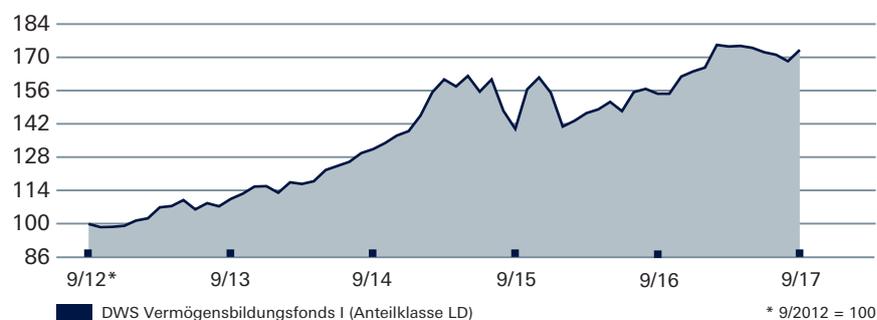
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Vermögensbildungsfonds I strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2016 bis Ende September 2017 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 11,9% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum ebenfalls um 12,3% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Über den gesamten Berichtszeitraum konnte der Fonds von der ausgewogenen Aufstellung des Portfolios profitieren. Der Schwerpunkt lag auf der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Der leichte Unterschied in der relativen Wertentwicklung zum Vergleichsindex erklärt sich zum Teil durch die übliche Kassenhaltung von 2-5% des Fondsvermögens, die aufgrund der Kursgewinne in den letzten 12 Monaten einen gewissen Nachteil brachte. Der zweite Faktor lag in der Werte-

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

| DWS Vermögensbildungsfonds I Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro) | | | | |
|---|--------------|--------------------|---------|---------------------|
| Anteilklasse | ISIN | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre |
| Klasse LD | DE0008476524 | 11,9% | 31,7% | 73,0% |
| Klasse ID | DE000DWS16D5 | 12,8% | 35,1% | 43,1% ¹⁾ |
| Klasse SC | DE000DWS2NM1 | 0,6% ²⁾ | – | – |
| MSCI World TR Net EUR seit dem 1.7.13 (vorher: MSCI World TR Gross) | | 12,3% | 33,4% | 85,5% |

¹⁾ aufgelegt am 11.8.2014

²⁾ aufgelegt am 30.6.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

auswahl gerade bei Einzelhandelsgesellschaften. Hier wurden einige Aktien von Unternehmen mit grundsätzlich sehr überzeugenden Geschäftsmodellen von zunehmenden Sorgen über Konkurrenz durch E-Commerce-Anbieter getroffen. Diese Sorgen manifestierten sich weniger in Gewinnrückgängen denn in deutlichen Einbußen der Bewertungsniveaus, die aufgrund der Zurückhaltung der Investoren zu spürbaren Kursverlusten führten.

Über das vergangene Geschäftsjahr ergaben sich unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Geographien, die aber zum Teil durch deut-

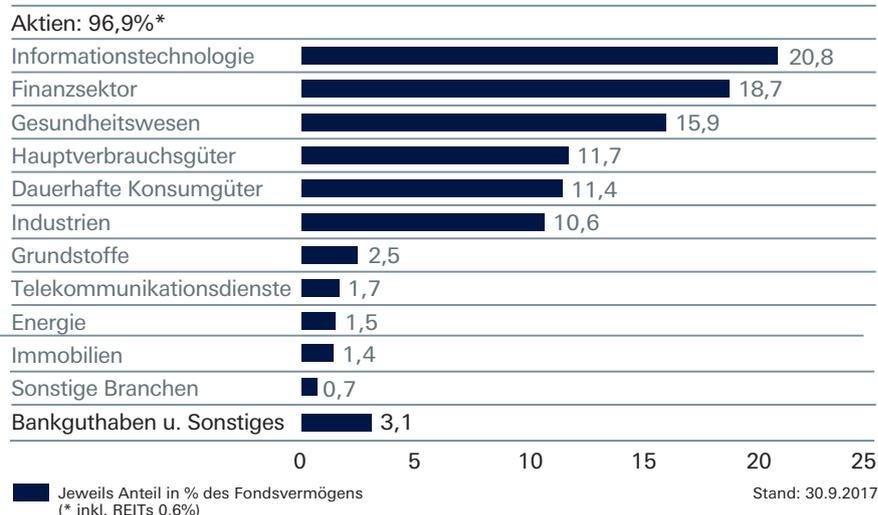
liche Veränderungen bei den Währungsrelationen geprägt waren. In den USA, als dem auch für das Portfolio mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, gab es spürbar zweistellige Kursgewinne, die allerdings durch den schwachen US-Dollar gemindert wurden. Neben den erwähnten Faktoren sorgte der Zinsanstieg gerade im Finanzsektor für Rückenwind und höhere Kursniveaus. Dagegen mussten besonders diejenigen Branchen eine unterdurchschnittliche Kursentwicklung hinnehmen, deren stetige Gewinne und Dividenden oftmals als Anleiheersatz genutzt wurden. Dazu zählten neben den Telekomunterneh-

men auch der defensive Konsumsektor, Immobilienwerte und Stromversorger.

Auch der europäische Aktienmarkt zeigte eine deutlich bessere Entwicklung als in den Vorjahren. Hier half der konjunkturelle Rückenwind aus den USA über bessere Exportaussichten in diesen wichtigen Markt. Darüber hinaus wirkte sich vor allem die politische Entwicklung in Form der Parlamentswahlen in den Niederlanden und den Präsidentschaftswahlen in Frankreich sehr positiv aus. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs der europakritischen Parteien gab es in beiden Ländern klares Bekenntnis der Wähler zum europäischen Zusammenhalt. Davon profitierten insbesondere die Börsen in den südeuropäischen Ländern, die unter der politischen Unsicherheit zuvor überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien, die im Berichtszeitraum ein wesentliches Risiko darstellten, zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Ein insgesamt positives Bild ergab sich auch in Japan und den Schwellenländern. Die japanische Börse legte zwar sehr deutlich zu, was allerdings durch eine massive Abwertung des Yen teilweise egalisiert wurde, so dass der Fonds hier in der Summe nur leichte Wertzuwächse erzielen konnte. In den Schwellenländern ergab sich insgesamt eine Trendwende nach schwachen Vorjahren, die

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

| | | |
|-------------------------------------|----|--|
| ISIN-Code | LD | DE0008476524 |
| | ID | DE000DWS16D5 |
| | SC | DE000DWS2NM1 |
| Wertpapierkennnummer (WKN) | LD | 847652 |
| | ID | DWS16D |
| | SC | DWS2NM |
| Fondswährung | | EUR |
| Anteilklassenwährung | LD | EUR |
| | ID | EUR |
| | SC | EUR |
| Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum | LD | 1.12.1970 (seit 30.7.2014 als Anteilklasse LD) |
| | ID | 11.8.2014 |
| | SC | 30.6.2017 |
| Ausgabeaufschlag | LD | bis zu 5% |
| | ID | Keiner |
| | SC | Keiner |
| Verwendung der Erträge | LD | Ausschüttung |
| | ID | Ausschüttung |
| | SC | Thesaurierung |
| Kostenpauschale | LD | 1,45% p.a. |
| | ID | 0,6% p.a. |
| | SC | 0,8% p.a. |
| Mindestanlagesumme | LD | Keine |
| | ID | EUR 10.000.000* |
| | SC | EUR 1.000.000* |
| Ausgabepreis | LD | DM 50 |
| | ID | EUR 108,37 |
| | SC | Anteilwert der Anteilklasse DWS Vermögensbildungsfonds I LD am Auflegungstag der Anteilklasse SC |

* Es bleibt der Kapitalanlagegesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

zu einer spürbaren Erholung der Kurse vor allem in Asien und Lateinamerika führte.

Die starke Gewichtung des Technologiesektors zahlte sich im Geschäftsjahr aus. Der allgemeine Anstieg der Bedeutung von Technologie im Alltag manifestierte sich gerade in Bereichen wie E-Commerce in deutlichen Kurssteigerungen. Auch die Einführung neuer Produkte, insbesondere im Bereich von Smartphones, brachte spürbaren Rückenwind für die Kurse der Hersteller, aber auch der jeweiligen Zulieferer.

Während die regionalen Abweichungen des Fonds zum Vergleichsindex MSCI World gering blieben, waren Sektoren wie Gesundheit, Technologie oder Konsumwerte im Fonds übergewichtet. In diesen Sektoren waren aus Sicht des Fondsmanagements oftmals wesentlich attraktivere Geschäftsmodelle vertreten, die ihre Stärke gerade über längere Sicht über Markennamen, Forschungswissen und Innovationskraft gewannen. Diese Positionierung machte sich gerade bei Technologie- und Gesundheitsunternehmen im Berichtszeitraum sehr bezahlt. Dies galt ebenso für die Untergewichtung bei Energiewerten, wo die schwachen Ölpreise im Geschäftsjahr die Probleme vieler Unternehmen in diesem Sektor erneut offenlegten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus

dem Verkauf von Aktien sowie bei Devisentermingeschäften. Auf der Währungsseite wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.



**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensübersicht

| | Bestand in TEUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|---|------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien (Branchen): | | |
| Informationstechnologie | 1 514 277 | 20,92 |
| Finanzsektor | 1 353 397 | 18,71 |
| Gesundheitswesen | 1 150 507 | 15,90 |
| Hauptverbrauchsgüter | 846 167 | 11,70 |
| Dauerhafte Konsumgüter | 822 450 | 11,37 |
| Industrien | 765 025 | 10,57 |
| Grundstoffe | 178 173 | 2,46 |
| Telekommunikationsdienste | 125 057 | 1,73 |
| Energie | 107 815 | 1,49 |
| Sonstige | 101 163 | 1,40 |
| Versorger | 47 464 | 0,66 |
| Summe Aktien: | 7 011 495 | 96,91 |
| 2. Bankguthaben | 231 745 | 3,20 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 4 788 | 0,07 |
| 4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften | 423 | 0,01 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | -4 404 | -0,06 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | -8 347 | -0,12 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | -526 | -0,01 |
| III. Fondsvermögen | 7 235 174 | 100,00 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-------------------------------|------------|--|----------------------|-------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | 7 011 495 485,69 | 96,91 |
| Aktien | | | | | | | |
| Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3) | Stück | 850 000 | 850 000 | | AUD 29,6000 | 16 715 941,93 | 0,23 |
| Scentre Group Units (AU000000SCG8) | Stück | 9 700 000 | 9 700 000 | | AUD 3,9300 | 25 327 043,82 | 0,35 |
| Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033) | Stück | 849 579 | 330 000 | | CAD 57,5900 | 33 368 971,60 | 0,46 |
| Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾ | Stück | 912 000 | 342 000 | | CAD 109,1100 | 67 865 861,89 | 0,94 |
| Metro Cl.A (CA59162N1096) | Stück | 250 000 | 250 000 | | CAD 43,0000 | 7 331 628,30 | 0,10 |
| Suncor Energy (CA8672241079) | Stück | 1 040 000 | 1 040 000 | | CAD 43,3100 | 30 719 454,39 | 0,42 |
| The Bank of Nova Scotia (CA0641491075) | Stück | 436 000 | 145 000 | | CAD 80,0800 | 23 812 364,88 | 0,33 |
| The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092) | Stück | 460 000 | 460 000 | | CAD 70,2100 | 22 026 666,67 | 0,30 |
| Givaudan Reg. (CH0010645932) ³⁾ | Stück | 13 000 | | | CHF 2 103,0000 | 23 867 475,66 | 0,33 |
| Nestlé Reg. (CH0038863350) | Stück | 2 005 000 | | 155 000 | CHF 81,0500 | 141 870 225,68 | 1,96 |
| Novartis Reg. (CH0012005267) ³⁾ | Stück | 485 000 | | | CHF 82,9500 | 35 122 222,71 | 0,49 |
| Novo-Nordisk B (DK0060534915) ³⁾ | Stück | 1 156 000 | 586 000 | | DKK 301,3000 | 46 800 424,60 | 0,65 |
| Allianz (DE0008404005) | Stück | 535 000 | | | EUR 187,8500 | 100 499 750,00 | 1,39 |
| AXA (FR0000120628) | Stück | 600 000 | | | EUR 25,3000 | 15 180 000,00 | 0,21 |
| BASF Reg. (DE000BASF111) | Stück | 620 044 | 215 000 | 165 000 | EUR 89,7600 | 55 655 149,44 | 0,77 |
| Continental (DE0005439004) | Stück | 124 100 | | | EUR 213,1500 | 26 451 915,00 | 0,37 |
| Deutsche Post Reg. (DE0005552004) | Stück | 1 520 000 | | 475 000 | EUR 37,7050 | 57 311 600,00 | 0,79 |
| Fresenius Medical Care (DE0005785802) | Stück | 175 000 | | | EUR 82,6500 | 14 463 750,00 | 0,20 |
| Heineken (NL0000009165) | Stück | 330 000 | | | EUR 83,0800 | 27 416 400,00 | 0,38 |
| ING Groep (NL0011821202) | Stück | 5 005 000 | | | EUR 15,4150 | 77 152 075,00 | 1,07 |
| Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) ³⁾ | Stück | 2 797 171 | 750 000 | | EUR 15,7550 | 44 069 429,11 | 0,61 |
| LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014) ³⁾ | Stück | 140 000 | | | EUR 231,5000 | 32 410 000,00 | 0,45 |
| Relx (NL0006144495) | Stück | 1 900 000 | 1 900 000 | | EUR 17,9150 | 34 038 500,00 | 0,47 |
| Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33) | Stück | 2 375 000 | 1 850 000 | | EUR 16,0450 | 38 106 875,00 | 0,53 |
| Sampo Bear. A (FI0009003305) | Stück | 695 000 | | | EUR 44,2300 | 30 739 850,00 | 0,42 |
| Siemens Reg. (DE0007236101) | Stück | 285 000 | 285 000 | | EUR 118,3500 | 33 729 750,00 | 0,47 |
| Unibail-Rodamco (FR0000124711) | Stück | 166 000 | 136 000 | | EUR 205,4000 | 34 096 400,00 | 0,47 |
| Unilever (NL0000009355) | Stück | 1 205 000 | | 970 000 | EUR 49,9050 | 60 135 525,00 | 0,83 |
| BHP Billiton (GB0000566504) | Stück | 1 300 000 | | | GBP 13,2400 | 19 511 420,96 | 0,27 |
| Compass Group (GB00BD6K4575) | Stück | 3 014 705 | 3 014 705 | | GBP 15,8800 | 54 269 132,69 | 0,75 |
| Imperial Brands (GB0004544929) | Stück | 2 045 000 | 850 000 | | GBP 31,7250 | 73 544 890,32 | 1,02 |
| Old Mutual (GB00B77J0862) | Stück | 5 780 200 | | | GBP 1,9310 | 12 652 685,14 | 0,17 |
| Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77) | Stück | 1 115 000 | 375 000 | 133 000 | GBP 68,1100 | 86 088 136,94 | 1,19 |
| Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29) | Stück | 1 345 340 | 885 000 | | GBP 22,5400 | 34 375 065,01 | 0,48 |
| Smith & Nephew (GB0009223206) | Stück | 950 000 | 950 000 | | GBP 13,5335 | 14 574 388,14 | 0,20 |
| AIA Group (HK0000069689) | Stück | 4 572 400 | | 1 240 000 | HKD 57,6000 | 28 575 794,63 | 0,39 |
| Bank Rakyat Indonesia (ID1000118201) | Stück | 32 600 000 | | | IDR 15 275,0000 | 31 328 355,88 | 0,43 |
| PT Semen Indonesia (Persero) (ID1000106800) | Stück | 24 548 000 | | | IDR 10 125,0000 | 15 636 873,80 | 0,22 |
| BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008) | Stück | 565 000 | | | JPY 3 860,0000 | 16 423 058,10 | 0,23 |
| Bridgestone Corp. (JP3830800003) | Stück | 1 410 000 | | | JPY 5 106,0000 | 54 214 842,43 | 0,75 |
| Cyberagent (JP3311400000) | Stück | 225 400 | | | JPY 3 280,0000 | 5 567 318,05 | 0,08 |
| Fanuc (JP3802400006) | Stück | 144 400 | | | JPY 22 790,0000 | 24 781 625,81 | 0,34 |
| Hoya (JP3837800006) | Stück | 1 055 000 | | 300 000 | JPY 6 075,0000 | 48 263 300,58 | 0,67 |
| Japan Real Estate Investment (JP3027680002) | Stück | 2 500 | | | JPY 541 000,0000 | 10 184 871,42 | 0,14 |
| Japan Tobacco (JP3726800000) | Stück | 2 326 500 | | | JPY 3 688,0000 | 64 611 860,39 | 0,89 |
| KDDI Corp. (JP3496400007) ³⁾ | Stück | 2 303 500 | 600 900 | | JPY 2 967,0000 | 51 466 429,46 | 0,71 |
| Makita (JP3862400003) | Stück | 960 000 | 480 000 | | JPY 4 535,0000 | 32 784 366,88 | 0,45 |
| Murata Manufacturing Co. (JP3914400001) | Stück | 271 300 | 60 000 | 110 000 | JPY 16 540,0000 | 33 791 196,96 | 0,47 |
| Nidec Corp. (JP3734800000) | Stück | 226 000 | | 71 000 | JPY 13 820,0000 | 23 519 861,44 | 0,33 |
| Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) ³⁾ | Stück | 1 895 000 | | | JPY 5 157,0000 | 73 590 986,11 | 1,02 |
| Rakuten (JP3967200001) | Stück | 1 570 000 | | | JPY 1 227,0000 | 14 506 494,97 | 0,20 |
| Seven & I Holdings Co. (JP3422950000) | Stück | 919 500 | | 400 000 | JPY 4 345,0000 | 30 085 677,17 | 0,42 |
| SMC Corp. (JP3162600005) | Stück | 159 600 | | | JPY 39 690,0000 | 47 701 524,91 | 0,66 |
| Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾ | Stück | 1 123 100 | | | JPY 4 402,0000 | 37 229 460,45 | 0,51 |
| Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾ | Stück | 850 000 | 338 000 | | JPY 6 710,0000 | 42 949 659,25 | 0,59 |
| Samsung Electronics Co. (KR7005930003) | Stück | 78 800 | 3 800 | 26 250 | KRW2 564 000,0000 | 149 608 435,52 | 2,07 |

DWS Vermögensbildungsfonds I

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen | |
|--|-------------------------------|------------|---|----------------------|------|-----------------------|-----------------------------------|------|
| DNB A (NO0010031479) | Stück | 670 000 | | | NOK | 160,2000 | 11 443 162,13 | 0,16 |
| Assa-Abloj (SE0007100581) | Stück | 1 195 000 | 700 000 | | SEK | 185,0000 | 23 043 287,92 | 0,32 |
| Atlas Copco A (free) (SE0006886750) ³⁾ | Stück | 500 000 | 200 000 | | SEK | 342,8000 | 17 865 518,72 | 0,25 |
| Nordea Bank (SE0000427361) | Stück | 1 899 615 | | | SEK | 109,7000 | 21 720 860,70 | 0,30 |
| DBS Group Holdings (SG1L01001701) | Stück | 1 246 500 | | | SGD | 20,8200 | 16 193 766,38 | 0,22 |
| Bangkok Bank NVDR (TH0001010R16) | Stück | 1 544 000 | | | THB | 186,5000 | 7 312 871,10 | 0,10 |
| Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008) | Stück | 15 100 000 | 3 750 000 | | TWD | 216,5000 | 91 264 396,37 | 1,26 |
| 3M Co. (US88579Y1010) | Stück | 280 000 | | | USD | 209,5500 | 49 727 943,05 | 0,69 |
| Abbott Laboratories (US0028241000) | Stück | 675 000 | 675 000 | | USD | 53,6400 | 30 686 498,86 | 0,42 |
| Acadia Pharmaceuticals (US0042251084) ³⁾ | Stück | 560 809 | | | USD | 38,3700 | 18 237 343,27 | 0,25 |
| Aetna (US00817Y1082) | Stück | 375 000 | | | USD | 157,3000 | 49 993 643,53 | 0,69 |
| Affiliated Managers Group (US0082521081) | Stück | 133 000 | | 92 000 | USD | 189,3900 | 21 348 309,18 | 0,30 |
| Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) ³⁾ | Stück | 380 600 | 380 600 | | USD | 170,2400 | 54 914 267,31 | 0,76 |
| Allegion (IE00BFR3W74) | Stück | 205 000 | 205 000 | | USD | 85,7600 | 14 900 245,78 | 0,21 |
| Alliance Data Systems Corp. (US0185811082) | Stück | 167 469 | | 161 506 | USD | 220,6100 | 31 312 260,44 | 0,43 |
| Alphabet Cl.A (US02079K3059) | Stück | 374 930 | 18 000 | | USD | 964,8100 | 306 582 094,50 | 4,24 |
| Amdocs (GB0022569080) | Stück | 639 497 | 109 497 | | USD | 64,1700 | 34 779 661,40 | 0,48 |
| Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062) | Stück | 415 900 | | 65 700 | USD | 147,7500 | 52 080 027,97 | 0,72 |
| AMETEK (US0311001004) | Stück | 467 700 | 157 700 | | USD | 65,5500 | 25 983 333,33 | 0,36 |
| Amgen (US0311621009) | Stück | 520 000 | 100 000 | | USD | 185,4600 | 81 735 062,29 | 1,13 |
| AON Corp. (GB00B5BT0K07) | Stück | 340 000 | | 90 000 | USD | 146,9500 | 42 345 113,99 | 0,59 |
| Apple (US0378331005) | Stück | 1 340 300 | 68 000 | 270 000 | USD | 153,2800 | 174 117 454,02 | 2,41 |
| Applied Materials (US0382221051) | Stück | 1 083 900 | 200 000 | 315 000 | USD | 50,6200 | 46 501 413,68 | 0,64 |
| AutoZone (US0533321024) | Stück | 125 000 | 26 500 | | USD | 587,2900 | 62 218 196,46 | 0,86 |
| Bank of America Corp. (US0605051046) | Stück | 2 088 476 | | 170 000 | USD | 25,4500 | 45 047 643,19 | 0,62 |
| Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026) | Stück | 280 000 | | | USD | 183,2100 | 43 477 243,83 | 0,60 |
| Biogen (US09062X1037) | Stück | 295 000 | 335 000 | 315 000 | USD | 310,0000 | 77 506 568,35 | 1,07 |
| Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013) | Stück | 190 000 | | 90 000 | USD | 92,9700 | 14 971 014,49 | 0,21 |
| Bioverativ (US09075E1001) | Stück | 137 500 | 137 500 | | USD | 56,7500 | 6 613 378,25 | 0,09 |
| Broadcom (SG9999014823) | Stück | 110 567 | | | USD | 242,9400 | 22 765 613,17 | 0,31 |
| Broadridge Financial Solutions (US11133T1034) | Stück | 289 000 | 234 000 | | USD | 80,6200 | 19 746 741,25 | 0,27 |
| Cardinal Health (US14149Y1082) | Stück | 191 780 | | | USD | 66,9700 | 10 885 250,11 | 0,15 |
| Celgene Corp. (US1510201049) | Stück | 957 364 | | 100 000 | USD | 142,7600 | 115 834 633,99 | 1,60 |
| Centene Corp. (US15135B1017) | Stück | 687 586 | 134 500 | | USD | 95,8400 | 55 850 701,11 | 0,77 |
| Check Point Software Technologies (IL0010824113) | Stück | 185 000 | 185 000 | | USD | 112,3700 | 17 618 823,63 | 0,24 |
| Chubb (CH0044328745) | Stück | 240 000 | | | USD | 142,1900 | 28 922 451,06 | 0,40 |
| Cisco Systems (US17275R1023) | Stück | 3 065 000 | | | USD | 33,3500 | 86 632 553,61 | 1,20 |
| Citigroup (new) (US1729674242) | Stück | 530 000 | | 520 000 | USD | 72,6500 | 32 633 697,77 | 0,45 |
| Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023) | Stück | 619 637 | | 380 000 | USD | 72,1400 | 37 885 086,18 | 0,52 |
| Colgate-Palmolive Co. (US1941621039) | Stück | 1 289 300 | | | USD | 73,1500 | 79 932 447,67 | 1,10 |
| Core Laboratories (NL0000200384) | Stück | 140 000 | | | USD | 98,2200 | 11 654 207,98 | 0,16 |
| Costco Wholesale Corp. (US22160K1051) | Stück | 150 000 | 75 000 | 75 000 | USD | 163,9000 | 20 836 511,57 | 0,29 |
| CVS Health (US1266501006) ³⁾ | Stück | 970 000 | | | USD | 81,2600 | 66 804 135,94 | 0,92 |
| Discover Financial Services (US2547091080) | Stück | 917 310 | | 334 500 | USD | 64,3600 | 50 036 504,45 | 0,69 |
| Dollar General (new) (US2566771059) | Stück | 426 100 | | | USD | 80,0200 | 28 897 806,59 | 0,40 |
| eBay (US2786421030) | Stück | 1 214 625 | | 1 440 000 | USD | 37,7300 | 38 840 411,26 | 0,54 |
| Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044) | Stück | 285 000 | 285 000 | | USD | 106,3500 | 25 688 405,80 | 0,36 |
| Expeditors International of Washington (US3021301094) | Stück | 145 000 | 145 000 | | USD | 59,6300 | 7 328 036,27 | 0,10 |
| Facebook Cl.A (US30303M1027) | Stück | 275 000 | 275 000 | | USD | 168,7300 | 39 326 002,20 | 0,54 |
| Fidelity National Financial (US31620R3030) | Stück | 715 000 | 220 000 | | USD | 47,0400 | 28 505 466,56 | 0,39 |
| Fiserv (US3377381088) | Stück | 288 000 | | | USD | 128,2100 | 31 294 584,29 | 0,43 |
| Gilead Sciences (US3755581036) | Stück | 1 210 000 | | | USD | 80,9100 | 82 974 065,60 | 1,15 |
| Honeywell International (US4385161066) | Stück | 743 000 | 743 000 | 490 000 | USD | 140,5800 | 88 525 247,90 | 1,22 |
| HP (US40434L1052) | Stück | 880 000 | 880 000 | | USD | 19,9700 | 14 894 143,57 | 0,21 |
| Humana (US4448591028) | Stück | 132 176 | | | USD | 242,7500 | 27 193 596,07 | 0,38 |
| ICICI Bank ADR (US45104G1040) | Stück | 1 061 500 | 96 500 | 950 000 | USD | 8,5100 | 7 656 042,88 | 0,11 |
| Illinois Tool Works (US4523081093) | Stück | 190 000 | | | USD | 147,2000 | 23 703 703,70 | 0,33 |
| Incyte Corp. (US45337C1027) | Stück | 270 000 | | 80 000 | USD | 113,1400 | 25 890 160,18 | 0,36 |
| Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084) ³⁾ | Stück | 80 000 | | | USD | 57,6300 | 3 907 449,78 | 0,05 |
| Johnson & Johnson (US4781601046) | Stück | 750 000 | | | USD | 129,4700 | 82 297 228,58 | 1,14 |
| JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005) | Stück | 1 068 300 | | 316 700 | USD | 95,3800 | 86 358 550,72 | 1,19 |
| Kimberly-Clark Corp. (US4943681035) | Stück | 166 000 | 166 000 | | USD | 116,9600 | 16 455 089,41 | 0,23 |
| LyondellBasell Industries (NL0009434992) | Stück | 560 000 | | | USD | 99,7800 | 47 357 233,66 | 0,65 |
| McKesson Corp. (US58155Q1031) | Stück | 283 000 | | | USD | 153,7200 | 36 869 870,33 | 0,51 |
| Medtronic (IE00BTN1Y115) | Stück | 546 000 | 210 000 | | USD | 77,7100 | 35 960 386,47 | 0,50 |
| Microsoft Corp. (US5949181045) | Stück | 636 200 | | 125 000 | USD | 73,8700 | 39 830 573,78 | 0,55 |
| Middleby Corp., The (US5962781010) | Stück | 60 000 | | | USD | 127,8100 | 6 499 364,35 | 0,09 |
| Monster Beverage (new) (US61174X1090) | Stück | 325 000 | 325 000 | | USD | 55,4800 | 15 281 803,54 | 0,21 |

DWS Vermögensbildungsfonds I

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-------------------------------|-------------------|--|----------------------|------|-------------------------|-----------------------------------|
| Moody's Corp. (US6153691059) | Stück | 881 008 | | | USD | 138,6100 | 1,43 |
| Nasdaq (US6311031081) | Stück | 750 000 | | | USD | 77,6300 | 0,68 |
| Neurocrine Biosciences (US64125C1099) | Stück | 385 000 | | 45 000 | USD | 59,4000 | 0,27 |
| Nextera Energy Inc. (US65339F1012) | Stück | 381 000 | | | USD | 146,9900 | 0,66 |
| NIKE B (US6541061031) | Stück | 750 000 | 131 000 | | USD | 52,6300 | 0,46 |
| Northrop Grumman Corp. (US6668071029) | Stück | 100 200 | | | USD | 284,6200 | 0,33 |
| NVIDIA Corp. (US67066G1040) | Stück | 140 537 | | 351 700 | USD | 175,6800 | 0,29 |
| NXP Semiconductors (NL0009538784) | Stück | 90 000 | | | USD | 112,8700 | 0,12 |
| PepsiCo (US7134481081) | Stück | 556 400 | | | USD | 111,6400 | 0,73 |
| PNC Financial Services Group (US6934751057) | Stück | 160 000 | | 135 000 | USD | 134,4600 | 0,25 |
| PPG Industries (US6935061076) | Stück | 175 000 | 175 000 | | USD | 108,8500 | 0,22 |
| Progressive Corp. (US7433151039) | Stück | 440 000 | | | USD | 48,0600 | 0,25 |
| Prudential Financial (US7443201022) | Stück | 310 000 | | | USD | 106,0000 | 0,38 |
| Public Storage (US74460D1090) | Stück | 175 000 | 95 000 | | USD | 212,7500 | 0,44 |
| QUALCOMM (US7475251036) | Stück | 425 000 | | | USD | 51,7500 | 0,26 |
| Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075) | Stück | 45 000 | 45 000 | | USD | 435,1100 | 0,23 |
| Rockwell Automation (US7739031091) | Stück | 265 000 | | 200 000 | USD | 177,2700 | 0,55 |
| S&P Global (US78409V1044) | Stück | 200 000 | 65 000 | | USD | 155,5300 | 0,36 |
| SAGE Therapeutics (US78667J1088) | Stück | 240 455 | 45 000 | | USD | 62,8800 | 0,18 |
| Sarepta Therapeutics (US8036071004) | Stück | 460 000 | 460 000 | | USD | 47,1500 | 0,25 |
| Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086) | Stück | 530 000 | 130 000 | | USD | 69,1600 | 0,43 |
| Skyworks Solutions (US83088M1027) | Stück | 325 000 | | 164 620 | USD | 101,2400 | 0,39 |
| Starbucks Corp. (US8552441094) | Stück | 420 000 | 420 000 | | USD | 54,5000 | 0,27 |
| Symantec Corp. (US8715031089) | Stück | 705 000 | 705 000 | | USD | 33,0700 | 0,27 |
| T. Rowe Price Group (US74144T1088) | Stück | 500 000 | | | USD | 90,1300 | 0,53 |
| TE Connectivity Reg (CH0102993182) | Stück | 227 738 | | | USD | 82,6300 | 0,22 |
| TESARO (US8815691071) ³⁾ | Stück | 85 000 | 130 000 | 45 000 | USD | 123,7100 | 0,12 |
| Texas Instruments (US8825081040) | Stück | 275 000 | | | USD | 89,6500 | 0,29 |
| The Home Depot (US4370761029) | Stück | 667 069 | 59 700 | | USD | 162,3600 | 1,27 |
| The Interpublic Group of Companies (US4606901001) | Stück | 980 000 | 645 000 | | USD | 20,6700 | 0,24 |
| The Priceline Group (US7415034039) | Stück | 76 900 | | | USD | 1 811,6900 | 1,63 |
| Time Warner (New) (US8873173038) | Stück | 660 000 | | | USD | 102,2400 | 0,79 |
| TJX Companies (US8725401090) | Stück | 1 200 000 | | | USD | 73,9500 | 1,04 |
| U.S. Bancorp (US9029733048) | Stück | 315 000 | | 300 000 | USD | 53,4800 | 0,20 |
| Union Pacific Corp. (US9078181081) | Stück | 1 086 739 | | | USD | 115,9700 | 1,48 |
| United Technologies Corp. (US9130171096) | Stück | 383 920 | | 600 000 | USD | 115,8400 | 0,52 |
| Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064) | Stück | 100 000 | 100 000 | | USD | 82,4000 | 0,10 |
| Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003) | Stück | 190 000 | | 100 000 | USD | 149,6200 | 0,33 |
| Vipshop Holdings (US92763W1036) | Stück | 900 000 | 900 000 | | USD | 9,2000 | 0,10 |
| VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾ | Stück | 1 240 000 | | | USD | 104,5800 | 1,52 |
| Walt Disney Co. (US2546871060) | Stück | 785 000 | 335 000 | | USD | 98,0500 | 0,90 |
| Wells Fargo & Co. (US9497461015) | Stück | 2 150 000 | 1 214 513 | | USD | 54,2500 | 1,37 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | |
| Roche Holding Profitsh. (CH0012032048) | Stück | 623 805 | | | CHF | 245,5000 | 1,85 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | 7 011 495 485,69 | 96,91 |
| Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente | | | | | | 231 744 737,18 | 3,20 |
| Bankguthaben | | | | | | 231 744 737,18 | 3,20 |
| Verwahrstelle (täglich fällig) | | | | | | | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | EUR | 771 444,97 | | | % | 100 | 0,01 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | |
| Australische Dollar | AUD | 26 803,05 | | | % | 100 | 0,00 |
| Brasilianische Real | BRL | 30 526 092,16 | | | % | 100 | 0,11 |
| Kanadische Dollar | CAD | 1 131 618,30 | | | % | 100 | 0,01 |
| Schweizer Franken | CHF | 97 301,34 | | | % | 100 | 0,00 |
| Hongkong Dollar | HKD | 782 333,18 | | | % | 100 | 0,00 |
| Indonesische Rupiah | IDR | 34 041 027 503,18 | | | % | 100 | 0,03 |
| Israelische Schekel | ILS | 40 644,84 | | | % | 100 | 0,00 |
| Japanische Yen | JPY | 564 035 082,00 | | | % | 100 | 0,06 |
| Südkoreanische Won | KRW | 6 562 253 919,00 | | | % | 100 | 0,07 |
| Neuseeländische Dollar | NZD | 154 604,40 | | | % | 100 | 0,00 |
| Singapur Dollar | SGD | 550 466,86 | | | % | 100 | 0,00 |
| Thailändische Baht | THB | 32 981 088,95 | | | % | 100 | 0,01 |
| Taiwanische Dollar | TWD | 1 219 515 215,15 | | | % | 100 | 0,47 |
| US Dollar | USD | 43 943 738,57 | | | % | 100 | 0,51 |

DWS Vermögensbildungsfonds I

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|--|-------------------------------|----------------|---|----------------------|-------|-------------------------|-----------------------------------|
| Termingeld | | | | | | | |
| USD - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover) . . . | USD | 162.900.000,00 | | | % 100 | 138.062.547,67 | 1,91 |
| | | | | | | 4.787.533,09 | 0,07 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| Zinsansprüche | EUR | 33.713,00 | | | % 100 | 33.713,00 | 0,00 |
| Dividendenansprüche | EUR | 4.437.130,21 | | | % 100 | 4.437.130,21 | 0,06 |
| Quellensteueransprüche | EUR | 178.093,14 | | | % 100 | 178.093,14 | 0,00 |
| Sonstige Ansprüche | EUR | 138.596,74 | | | % 100 | 138.596,74 | 0,00 |
| Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | | | | | 422.945,58 | 0,01 |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | | | | | | -4.403.811,67 | -0,06 |
| EUR - Kredite | EUR | -4.403.811,67 | | | % 100 | -4.403.811,67 | -0,06 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | -8.347.081,39 | -0,12 |
| Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen | EUR | -8.291.642,70 | | | % 100 | -8.291.642,70 | -0,11 |
| Andere sonstige Verbindlichkeiten | EUR | -55.438,69 | | | % 100 | -55.438,69 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | | | | | -525.903,56 | -0,01 |
| Fondsvermögen | | | | | | 7.235.173.904,92 | 100,00 |

| Anteilwert bzw. umlaufende Anteile | Stück bzw. Whg. | Anteilwert in der jeweiligen Whg. |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------------------------|
| Anteilwert | | |
| Klasse LD | EUR | 148,04 |
| Klasse ID | EUR | 151,40 |
| Klasse SC | EUR | 148,15 |
| Umlaufende Anteile | | |
| Klasse LD | Stück | 48.483.131,069 |
| Klasse ID | Stück | 380.444,000 |
| Klasse SC | Stück | 73,000 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2017

| | | | | |
|----------------------------------|-----|---------------|-------|---|
| Australische Dollar | AUD | 1,505150 | = EUR | 1 |
| Brasilianische Real | BRL | 3,755150 | = EUR | 1 |
| Kanadische Dollar | CAD | 1,466250 | = EUR | 1 |
| Schweizer Franken | CHF | 1,145450 | = EUR | 1 |
| Dänische Kronen | DKK | 7,442300 | = EUR | 1 |
| Britische Pfund | GBP | 0,882150 | = EUR | 1 |
| Hongkong Dollar | HKD | 9,216550 | = EUR | 1 |
| Indonesische Rupiah | IDR | 15.895,025000 | = EUR | 1 |
| Israelische Schekel | ILS | 4,161950 | = EUR | 1 |
| Japanische Yen | JPY | 132,795000 | = EUR | 1 |
| Südkoreanische Won | KRW | 1.350,480000 | = EUR | 1 |
| Norwegische Kronen | NOK | 9,379750 | = EUR | 1 |
| Neuseeländische Dollar | NZD | 1,636050 | = EUR | 1 |
| Schwedische Kronen | SEK | 9,593900 | = EUR | 1 |
| Singapur Dollar | SGD | 1,602600 | = EUR | 1 |
| Thailändische Baht | THB | 39,376600 | = EUR | 1 |
| Taiwanische Dollar | TWD | 35,820650 | = EUR | 1 |
| US Dollar | USD | 1,179900 | = EUR | 1 |

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|---|-------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Syngenta Reg. (2nd line) (CH0316124541) | Stück | | 53 000 |
| Bayer (DE000BAY0017) | Stück | | 385 000 |
| BMW Ord. (DE0005190003) | Stück | | 180 000 |
| Linde (DE0006483001) | Stück | 80 000 | 80 000 |
| British American Tobacco (BAT) (GB0002875804) | Stück | | 390 000 |
| Compass Group (GB00BLNN3L44) | Stück | | 3 135 294 |
| ITV (GB0033986497) | Stück | | 6 450 000 |
| SABMiller (GB0004835483) | Stück | | 795 000 |
| Shire (JE00B2QKY057) | Stück | 250 000 | 525 000 |
| China Mobile LTD (HK0941009539) | Stück | | 679 000 |
| ASICS Corp. (JP3118000003) | Stück | | 2 000 000 |
| Olympus Corp. (JP3201200007) | Stück | | 457 100 |
| Omron Corp. (JP3197800000) | Stück | | 7 700 |
| Marine Harvest (NO0003054108) | Stück | | 245 000 |
| Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724) | Stück | | 722 500 |
| Largan Precision Co. (TW0003008009) | Stück | | 178 147 |
| Activision Blizzard (US00507V1098) | Stück | | 220 000 |
| Advansix (US00773T1016) | Stück | 19 600 | 19 600 |
| Allergan (IE00B19D5467) | Stück | | 170 000 |
| Block H. & R. (US0936711052) | Stück | | 625 000 |
| C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098) | Stück | | 115 000 |
| C.R. Bard (US0673831097) | Stück | | 66 500 |
| CF Industries Holdings (US1252691001) | Stück | | 846 956 |
| Cooper Companies (US2166484020) | Stück | | 24 680 |
| Cummins (US2310211063) | Stück | | 33 000 |
| Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082) | Stück | 90 000 | 90 000 |
| FMC Technologies (US30249U1016) | Stück | | 420 000 |
| Invesco (BMG491BT1088) | Stück | | 610 000 |
| L Brands (US5017971046) | Stück | | 898 000 |
| Marathon Petroleum (US56585A1025) | Stück | | 326 000 |
| Mead Johnson Nutrition Cl. A (US5828391061) | Stück | | 305 000 |
| Mosaic, The (US61945C1036) | Stück | | 358 000 |
| MSCI Cl.A (US55354G1004) | Stück | 95 000 | 140 000 |
| Nielsen Holdings (GB00BWFY5505) | Stück | | 820 000 |
| Oracle Corp. (US68389X1054) | Stück | | 649 700 |
| PayPal Holdings (US70450Y1038) | Stück | | 554 192 |
| Philip Morris International (US7181721090) | Stück | | 465 000 |
| Phillips 66 (US7185461040) | Stück | | 270 000 |
| Praxair (US74005P1049) | Stück | | 115 000 |
| Rite Aid Corp. (US7677541044) | Stück | | 2 200 000 |
| Sabre (US78573M1045) | Stück | | 275 000 |
| Snap-On (US8330341012) | Stück | | 100 000 |
| TechnipFMC (GB00BDSFG982) | Stück | 420 000 | 420 000 |
| The Hain Celestial Group (US4052171000) | Stück | | 355 000 |
| Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023) | Stück | | 257 300 |
| W.W. Grainger (US3848021040) | Stück | | 104 000 |
| WABTEC Corp. (US9297401088) | Stück | | 290 005 |
| Wal-Mart Stores (US9311421039) | Stück | | 202 908 |
| WEX (US96208T1043) | Stück | | 125 000 |
| Whole Foods Market (US9668371068) | Stück | | 505 000 |

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/AUD EUR 1 679 039
USD/CAD EUR 1 679 652

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/CAD EUR 338 968

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000
unbefristet EUR 1 839 257

Gattung: Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco A (free) (SE0006886750), AutoZone (US053321024), AXA (FR0000120628), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Cisco Systems (US17275R1023), Core Laboratories (NL0000200384), Costco Wholesale Corp. (US22160K1051), CVS Health (US1266501006), DNB A (NO0010031479), Givaudan Reg. (CH0010645932), Heineken (NL000009165), ING Groep (NL0011821202), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Middleby Corp., The (US5962781010), Nestlé Reg. (CH0038863350), Novartis Reg. (CH0012005267), Novo-Nordisk B (DK0060534915), NVIDIA Corp. (US67066G1040), Rakuten (JP3967200001), Roche Holding Profits (CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Seven & I Holdings Co. (JP3422950000), Shire (JE00B2QKY057), TESARO (US8815691071), The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092), Toyota Motor (JP3633400001), Unibail-Rodamco (FR0000124711), Unilever (NL0000093355), VISA Cl.A (US92826C8394), WABTEC Corp. (US9297401088)

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

| | | |
|---|-----|----------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 6 177 253,65 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 124 617 006,70 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 1 546 696,69 |
| 4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | EUR | 367,96 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften | EUR | 907 409,32 |
| davon: | | |
| aus Wertpapier-Darlehen | EUR | 907 409,32 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -30 263 127,75 |
| 7. Sonstige Erträge | EUR | 9 052 552,46 |

Summe der Erträge EUR **112 038 159,03**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|-----------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -13 824,03 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -101 236 768,28 |
| davon: | | |
| Kostenpauschale | EUR | -101 236 768,28 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -372 344,04 |
| davon: | | |
| erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen | EUR | -362 963,56 |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -9 380,48 |

Summe der Aufwendungen EUR **-101 622 936,35**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10 415 222,68**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|-----------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 474 494 806,71 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -144 731 015,04 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **329 763 791,67**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **340 179 014,35**

| | | |
|--|-----|----------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 399 465 328,82 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 40 936 545,56 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **440 401 874,38**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **780 580 888,73**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

| | | |
|---|-----|-------------------------|
| | EUR | 6 622 603 565,79 |
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | -32 448 444,51 |
| 2. Mittelzufluss (netto) | EUR | -197 127 186,40 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 603 791 311,69 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | -800 918 498,09 |
| 3. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | 3 955 651,15 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 780 580 888,73 |
| davon: | | |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 399 465 328,82 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 40 936 545,56 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **7 177 564 474,76**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

| | | | |
|--|-----|----------------|-------|
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 966 963 869,08 | 19,94 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 340 179 014,35 | 7,02 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

| | | | |
|-------------------------------|-----|-------------------|--------|
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | -200 448 670,96 | -4,13 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -1 076 634 671,21 | -22,21 |

III. Gesamtausschüttung EUR **30 059 541,26** **0,62**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------|---|----------------|
| 2017 | 7 177 564 474,76 | 148,04 |
| 2016 | 6 622 603 565,79 | 132,96 |
| 2015 | 6 150 520 850,76 | 120,69 |
| 2014 | 6 244 220 550,80 | 114,70 |

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

| | | |
|--|-----|-------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 49 401,99 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 996 647,22 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 12 382,07 |
| 4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | EUR | 2,94 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften | EUR | 7 260,73 |
| davon: aus Wertpapier-Darlehen | EUR | 7 260,73 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -241 997,19 |
| 7. Sonstige Erträge | EUR | 72 482,23 |

Summe der Erträge EUR **896 179,99**

II. Aufwendungen

| | | |
|---|-----|-------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -110,63 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -338 327,63 |
| davon: Kostenpauschale | EUR | -338 327,63 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -2 979,34 |
| davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen | EUR | -2 904,29 |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -75,05 |

Summe der Aufwendungen EUR **-341 417,60**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **554 762,39**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|---------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 3 796 355,14 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -1 158 550,65 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2 637 804,49**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3 192 566,88**

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 11 205 682,39 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 1 089 517,41 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12 295 199,80**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15 487 766,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

| | | |
|--|-----|-----------------------|
| des Geschäftsjahres | EUR | 147 291 527,23 |
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | -1 580 419,06 |
| 2. Mittelzufluss (netto) | EUR | -105 695 809,09 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 4 548 114,05 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | -110 243 923,14 |
| 3. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | 2 095 549,28 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 15 487 766,68 |
| davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 11 205 682,39 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 1 089 517,41 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **57 598 615,04**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

| | Insgesamt | Je Anteil |
|--|------------------|-----------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR 5 406 152,68 | 14,21 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 3 192 566,88 | 8,39 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR 0,00 | 0,00 |

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

| | | | |
|-------------------------------|-----|---------------|--------|
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -8 047 075,76 | -21,15 |

III. Gesamtausschüttung EUR **551 643,80** **1,45**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------|---|-------------------|
| 2017 | 57 598 615,04 | 151,40 |
| 2016 | 147 291 527,23 | 135,61 |
| 2015 | 170 642 111,86 | 123,06 |
| 2014 | 52 982 295,10 | 114,83 |

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 04.07.2017 bis 30.09.2017

I. Erträge

| | | |
|---|-----|-------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 38,84 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 1,30 |
| 3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften | EUR | 0,41 |
| davon: | | |
| aus Wertpapier-Darlehen | EUR | 0,41 |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -7,50 |
| 5. Sonstige Erträge | EUR | 6,02 |
| davon: | | |
| Kompensationszahlungen | EUR | 4,19 |
| Erträge aus Rechtsansprüchen | EUR | 1,83 |

Summe der Erträge EUR 39,07

II. Aufwendungen

| | | |
|---|-----|--------|
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | -20,28 |
| davon: | | |
| Kostenpauschale | EUR | -20,28 |
| 2. Sonstige Aufwendungen | EUR | -0,08 |
| davon: | | |
| erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen | EUR | -0,08 |

Summe der Aufwendungen EUR -20,36

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 18,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-----------------------------------|-----|--------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 224,29 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -88,27 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 136,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 154,73

| | | |
|--|-----|--------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -78,10 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 3,03 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -75,07

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 79,66

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

| | | |
|---|-----|-----------|
| | EUR | 0,00 |
| 1. Mittelzufluss (netto) | EUR | 10 740,53 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 10 740,53 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | 0,00 |
| 2. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | -5,07 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 79,66 |
| davon: | | |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -78,10 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 3,03 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 10 815,12

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

| | | | |
|--|-----|--------|-------|
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 154,73 | 2,12 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | EUR | -10,95 | -0,15 |

II. Wiederanlage EUR 143,78 1,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|---|---|-------------------|
| 2017 | 10 815,12 | 148,15 |
| 04.07.2017 (Tag der ersten Preisfeststellung) | 10 029,87 | 147,50 |
| 2016 | - | - |
| 2015 | - | - |

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

| | |
|--|---------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag % | 86,495 |
| größter potenzieller Risikobetrag % | 131,574 |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag % | 100,222 |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

| Gattungsbezeichnung | Nominal in Stück bzw. Wng. in 1000 | befristet | Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR | | gesamt |
|--|--|-----------|--|--|-----------------------|
| | | | unbefristet | | |
| Canadian Imperial Bank of Commerce | Stück 700 000 | | 52 090 025,58 | | |
| Givaudan Reg. | Stück 12 000 | | 22 031 516,00 | | |
| Novartis Reg. | Stück 120 000 | | 8 690 034,48 | | |
| Novo-Nordisk B. | Stück 1 120 000 | | 45 342 971,93 | | |
| Koninklijke Ahold Delhaize. | Stück 1 380 000 | | 21 741 900,00 | | |
| LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) | Stück 49 915 | | 11 555 322,50 | | |
| KDDI Corp. | Stück 2 300 000 | | 51 388 229,98 | | |
| Nippon Telegraph and Telephone Corp. | Stück 1 366 000 | | 53 047 644,87 | | |
| Tokio Marine Holdings Inc. | Stück 300 000 | | 9 944 651,53 | | |
| Toyota Motor. | Stück 630 000 | | 31 833 276,86 | | |
| Atlas Copco A (free) | Stück 208 844 | | 7 462 212,78 | | |
| Acadia Pharmaceuticals. | Stück 311 500 | | 10 129 888,13 | | |
| CVS Health | Stück 610 800 | | 42 065 944,57 | | |
| Intercept Pharmaceuticals. | Stück 70 601 | | 3 448 373,28 | | |
| TESARO. | Stück 80 000 | | 8 387 829,48 | | |
| VISA Cl.A. | Stück 1 240 000 | | 109 906 941,27 | | |
| Alibaba Group Holding ADR | Stück 304 054 | | 43 869 949,11 | | |
| Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen | | | 532 936 712,35 | | 532 936 712,35 |

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas Securities Services, France; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Deutsche Bank AG, London; Goldman Sachs International; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Nomura International PLC; Société Générale S.A.; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 561 394 633,97

davon:

| | | |
|-----------------------|-----|----------------|
| Schuldverschreibungen | EUR | 77 923 063,28 |
| Aktien | EUR | 478 738 057,15 |
| Sonstige | EUR | 4 733 513,54 |

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 148,04
Anteilwert Klasse ID: EUR 151,40
Anteilwert Klasse SC: EUR 148,15

Umlaufende Anteile Klasse LD: 48 483 131,069
Umlaufende Anteile Klasse ID: 380 444,000
Umlaufende Anteile Klasse SC: 73,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse SC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,005% Klasse ID 0,005% Klasse SC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse SC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse SC 2,73 p.a. *)

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a.

*) Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse SC

m Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vermögensbildungsfonds I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse SC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 789 197,55. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 15,24 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 431 700 680,19.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungs niveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtleistung des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variablen Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variablen Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

¹⁾ Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

DWS Vermögensbildungsfonds I

Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

| | |
|---|-------------------|
| Personalbestand Jahresdurchschnitt | 520 |
| Gesamtvergütung | EUR 83 903 837,83 |
| feste Vergütung | EUR 56 140 014,22 |
| variable Vergütung | EUR 27 763 823,61 |
| Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ²⁾ | EUR 4 469 664,38 |
| Gesamtvergütung an weitere Risikoträger | EUR 6 460 680,00 |
| Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR 1 136 973,00 |

²⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

| | Wertpapierleihe | Pensionsgeschäfte | Total Return Swaps |
|---|---|-------------------|--------------------|
| Angaben in Fondswährung | | | |
| 1. Verwendete Vermögensgegenstände | | | |
| absolut | 532 936 712,35 | - | - |
| in % des Fondsvermögens | 7,37 | - | - |
| 2. Die 10 größten Gegenparteien | | | |
| 1. Name | BNP Paribas Securities Services, France | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 146 213 803,24 | | |
| Sitzstaat | Frankreich | | |
| 2. Name | Société Générale S.A. | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 116 602 237,49 | | |
| Sitzstaat | Frankreich | | |
| 3. Name | Merrill Lynch International Ltd. | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 103 094 986,66 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |
| 4. Name | Goldman Sachs International | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 80 647 329,43 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |
| 5. Name | BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 52 090 025,58 | | |
| Sitzstaat | Frankreich | | |
| 6. Name | J.P. Morgan Securities PLC | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 11 555 322,50 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |
| 7. Name | UBS AG, London | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 10 585 769,99 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |
| 8. Name | Barclays Bank PLC, London | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 8 048 330,25 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |
| 9. Name | Nomura International PLC | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 3 434 591,91 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |

DWS Vermögensbildungsfonds I

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|--|--|
| 10. Name | Deutsche Bank AG, London | | |
| Bruttovolumen offene Geschäfte | 664 315,31 | | |
| Sitzstaat | Großbritannien | | |

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

| | | | |
|---|------------|---|---|
| (z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei) | zweiseitig | - | - |
|---|------------|---|---|

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| | | | |
|---------------------|----------------|---|---|
| unter 1 Tag | - | - | - |
| 1 Tag bis 1 Woche | - | - | - |
| 1 Woche bis 1 Monat | - | - | - |
| 1 bis 3 Monate | - | - | - |
| 3 Monate bis 1 Jahr | - | - | - |
| über 1 Jahr | - | - | - |
| unbefristet | 532 936 712,35 | - | - |

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

| | | | |
|------------------------------|-----------------|---|---|
| | Art(en): | | |
| Bankguthaben | - | - | - |
| Schuldverschreibungen | 77 923 063,28 | - | - |
| Aktien | 478 738 057,15 | - | - |
| Sonstige | 4 733 513,54 | - | - |

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Vermögensbildungsfonds I

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten | | | |
| Währung(en): | EUR; JPY; GBP; AUD; CAD; USD; DKK; CHF; ISK | - | - |
| 7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) | | | |
| unter 1 Tag | - | - | - |
| 1 Tag bis 1 Woche | - | - | - |
| 1 Woche bis 1 Monat | - | - | - |
| 1 bis 3 Monate | - | - | - |
| 3 Monate bis 1 Jahr | - | - | - |
| über 1 Jahr | - | - | - |
| unbefristet | 561 394 633,97 | - | - |
| 8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) | | | |
| Ertragsanteil des Fonds | | | |
| absolut | 557 807,00 | - | - |
| in % der Bruttoerträge | 60,00 | - | - |
| Kostenanteil des Fonds | - | - | - |
| Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft | | | |
| absolut | 371 870,71 | - | - |
| in % der Bruttoerträge | 40,00 | - | - |
| Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft | - | - | - |
| Ertragsanteil Dritter | | | |
| absolut | - | - | - |
| in % der Bruttoerträge | - | - | - |
| Kostenanteil Dritter | - | - | - |
| 9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps | | | |
| absolut | - | - | - |
| 10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds | | | |
| Summe | 532 936 712,35 | | |
| Anteil | 7,60 | | |
| 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps | | | |
| 1. Name | ENI S.p.A. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 65 578 950,00 | | |
| 2. Name | Rheinland-Pfalz, Land | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 62 915 188,14 | | |

DWS Vermögensbildungsfonds I

| | | | |
|--|--------------------------------|--|---|
| 3. Name | Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 35 923 729,70 | | |
| 4. Name | Old Mutual PLC | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 30 024 027,59 | | |
| 5. Name | Sanofi S.A. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 26 090 814,62 | | |
| 6. Name | Intesa Sanpaolo S.p.A. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 18 871 520,00 | | |
| 7. Name | Neinor Homes SA | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 16 999 388,07 | | |
| 8. Name | Unilever N.V. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 16 595 431,30 | | |
| 9. Name | ASML Holding N.V. | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 12 454 050,00 | | |
| 10. Name | Schneider Electric SE | | |
| Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 11 920 190,00 | | |
| 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps | | | |
| Anteil | | | - |
| 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps) | | | |
| gesonderte Konten / Depots | - | | - |
| Sammelkonten / Depots | - | | - |
| andere Konten / Depots | - | | - |
| Verwahrart bestimmt Empfänger | - | | - |

DWS Vermögensbildungsfonds I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

| | | | |
|--|-------------------|---|---|
| Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer | 2 | - | - |
| 1. Name | State Street Bank | | |
| verwahrter Betrag absolut | 336 266 077,29 | | |
| 2. Name | Bank of New York | | |
| verwahrter Betrag absolut | 225 128 556,68 | | |

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017

| Fonds | Anteilklasse | ISIN | TER ¹⁾²⁾ |
|------------------------------|--------------|--------------|---------------------|
| DWS Vermögensbildungsfonds I | Klasse LD | DE0008476524 | 1,45 |
| | Klasse ID | DE000DWS16D5 | 0,60 |
| | Klasse SC | DE000DWS2NM1 | 0,80 |

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:
179 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)
Deutsche Bank AG, London
Vorsitzender

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf
Evonik Industries AG,
Essen

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2016:
2.200,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management Holding SE,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deutsche Asset Management Schweiz AG,
Zürich

Reinhard Bellet
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrates der
Oppenheim Asset Management
Services S.à.r.l.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

**Gesellschafter der
Deutsche Asset Management
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

